

**Zentrale-Elektronik-
Werkstatt (ZEW)
VBU – F 25**

**OMF Fallbeispiel
BVG <> AMSYS GmbH
NV-RAM
Print-Relais der Leittechnik**

BVG

Zur Verdeutlichung der Brisanz in der Thematik zur Obsoleszenz von Komponenten / Bauteilen werden zwei erfolgreich abgeschlossene Obsoleszenzfälle nachfolgend dargestellt.

1.OM Fall:

Die Berliner U-Bahn hat in ihren Fahrzeugen eine Vielzahl von elektronischen Geräten, die unter anderem Speicherbausteine des US – amerikanischen Herstellers Maxim / DALLAS verwendet. Aufgrund unterschiedlicher Gründe sind die Bausteine vom Hersteller abgekündigt worden. Die BVG hat in der Vergangenheit über kommerzielle Einkaufsquellen wie z.B. Conrad, Farnell sowie freien Distributoren / Brokern elektronische Bauelemente bezogen. Dadurch besteht / bestand die Gefahr der Verwendung von Lieferungen aus unseriösen oder nicht zertifizierten Quellen. Das ist leider mehrmals aus unterschiedlichen Quellen geschehen.

Durch die Zusammenarbeit der BVG mit dem Unternehmen AMSYS ist es gelungen, trotz einer weltweiten Abkündigungsmeldung des Herstellers eine Last Call Bestellung direkt bei dem Halbleiterhersteller zu erreichen. Durch eine Bündelung der Beschaffung für die BVG und der DB konnte AMSYS ein kostengünstigeres Angebot unterbreiten, von dem beide Unternehmen technisch als auch wirtschaftlich profitieren.



Plagiat eines NV RAM aus unseriöser Quelle / Herstellung



Original mit Herstellerzertifikat



Original mit Herstellerzertifikat



**Zentrale-Elektronik-
Werkstatt (ZEW)
VBU – F 25**

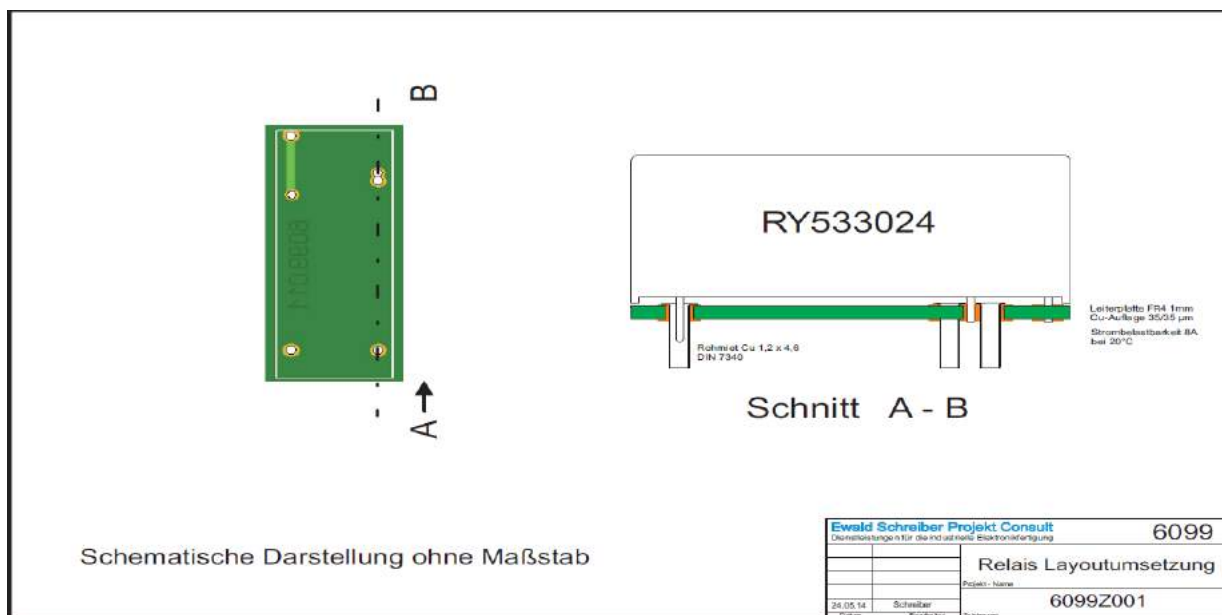
**OMF Fallbeispiel
BVG <> AMSYS GmbH
NV-RAM
Print-Relais der Leittechnik**

BVG

2. OM Fall:

Für die Leittechnik der Berliner U-Bahnbaureihe H wurden SPS Steuerungen der ehemaligen AEG / Schneider Group verwendet. Diese Steuerung ist ebenfalls in Gänze vom Hersteller abgekündigt. Für die Signalausgabe bzw. Schaltausgänge sind auf den Baugruppen Relais der Firma Schrack verbaut. Das verwendete Relais wurde seinerzeit speziell für SPS Steuerungen des Herstellers AEG / Schneider entwickelt und gefertigt. Die Firma Schrack wurde von Tyco Relais übernommen und die Produktpaletten aus wirtschaftlichen Gründen ausgedünnt und vereinheitlicht. Die Folge war, dass die BVG für eine Ersatzteilversorgung kein Material mehr bekam.

Durch die Zusammenarbeit mit der AMSYS GmbH, der Mitgliedschaft im COG (Component Obsolescence Group Deutschland e. V.) konnte ein Unternehmen der BVG vermittelt werden, die eine technische Ersatzlösung in Form einer kleinen Zwischenplatine und einem aktuellen Relais der Schrack/Tyco Produktpalette anbieten konnte. Somit kann zumindest übergangsweise die technische Funktionalität der Leittechnik, bis zu einer Ersatzlösung / Austausch derselben, ein sicherer Betrieb gewährleistet werden.



Als Fazit möchte ich an der Stelle ausdrücklich hervorheben: Monetär kann man erst nach einer gewissen Zeit feststellen, ob sich die Investition, der Aufwand gerechnet und gelohnt hat! Sicherlich sind diese und viele andere Lösungen alles andere als profan. Es muss auch immer zwingend erst "einiges Geld" investiert werden. Es müssen engagierte Menschen hinter solchen Maßnahmen stehen, - die es vorantreiben, - die von dem Gedanken getragen sind etwas für das Unternehmen zu verändern, - die die Technik am Leben erhalten wollen. Und am Ende muss letztlich jemand stehen der sich dazu bekennt, -der den Hintergrund und Sinn versteht, - der die Voraussetzung dafür schafft damit auch Morgen noch die veraltete Technik für die lange gedachte Betriebszeit zuverlässig funktionieren kann.

Jeder Betrieb, jedes Unternehmen und jede noch so kleine Firma hat sich schon immer mit dem Problem der " nicht Verfügbarkeit " (Obsoleszenz) beschäftigt. Doch ein Zuwachs an Know-how ist nur durch sinnvolle Netzwerke möglich.